

Der Tag des Falken!

Von abgemeldet

Kapitel 1:

Der Tag des Falken!

So jetzt habe ich es getan! Endlich eine One Piece FF mit meinen beiden absoluten Lieblingen Falkenauge und Zorro! Aber es kommt noch ein anderes Pärchen vor aber dazu später mehr! Der eine wird auf jedenfall Ace sein (der ist aber auch zu süß) aber ich weiß nicht wer sein Schnuckiputz sein soll! Habt ihr eine gute Idee? Schreibt einfach mal wer gut zu Ace passen würde! Ich hoffe die Story kommt gut bei euch an! Smile!

"Zorro komm doch endlich, rief Nami und zerrte den Schwertkämpfer mit sich." "Warum muss ich eigentlich mitkommen, fragte Zorro und schmolte ein wenig." "Weil wir Vorräte kaufen müssen und ich nicht Lust habe alles alleine zu tragen." "Aber warum kommen die anderen nicht mit?" Weil Ruffy und Lysop das Segel nähen und Sanji etwas für uns kocht. Hoffentlich kriegen die beiden das mit dem Segel hin, ich bin davon ja noch nicht überzeugt, sagte Nami zweifelnd." Sie gingen den Weg entlang und hatten bald den Marktplatz erreicht. Zorro blickte auf ein Schild und schüttelte den Kopf. "Anscheinend verdienen die ihr Geld mit Sklavenhandel, sagte Zorro und spuckte auf den Boden. Sowas ist ja nur noch ekelhaft. Wie kann man einem Menschen nur sowas antun?" Nami blickte Zorro an und zuckte mit den Schultern. "Die Menschen haben oftmals komische Gedanken und Ideen und der Sklavenhandel gehört sicherlich dazu. Ich kann nicht verstehen, dass die Marine ihn nicht abschafft aber sicher verdienen die auch noch daran. Lass und schnell die Vorräte holen und dann verschwinden wir von diesem Ort." Zorro nickte nur und folgte Nami langsam. Als die den Marktplatz erreichten war der Sklavenmarkt schon im vollen Gange und Zorro blickte starr zu Boden um von dem ganzen Theater nichts mitzukriegen. Für ihn gab es nichts schlimmers als den Sklavenhandel und er überlegte ob er nicht mit Ruffy sprechen sollte. Sicher würde Ruffy nicht dagegen haben den Laden hier auseinander zu nehmen. Er ging an den Holzbühnen vorbei wo die Händler ihre Ware zeigten und bei einer kleinen Bühne blieb er stehen, denn das was der Händler da sagte machte Zorro neugierig.

"Nun meine Damen und Herren kommt der Mann mit den Augen eines Falken. Er ist ein Prachtstück in meiner Sammlung und lassen sie sich nicht von seinem Äußeren abschrecken. Wir mussten ihn ein wenig Benehmen beibringen aber glauben sie mir so einen schönen Mann bekommen sie nicht jeden Tag und wenn die Wunden erstmal

verheilt sind haben sie ein wahres Prachtexemplar von Sklaven in ihrer Sammlung. Bringt ihn raus Männer." Zorro hätte sich am liebsten übergeben. Diese Typen machten sich auch noch öffentlich darüber lustig, dass sie ihre Sklaven verprügelten. Er blickte auf die Bühne und erstarrte. Nein, das konnte er nicht sein! Das konnten sie ihm nicht angetan haben. Das war nicht Mihawk Falkenauge! Die Männer brachten einen Mann auf die Bühne der mehr kroch als das er ging. Sein Oberkörper war mit Peitschenstriemen übersät und man konnte noch das Blut sehen, dass er vor kurzer Zeit getrocknet war. Sein schwarzes Haar hing ihm verfilzt im Gesicht und seine Hose war zerfetzt. Aber das schlimmste waren seine Augen. Seine sonst so stolzen goldenen Augen wirkten tot und das einzige was noch in ihnen glühte war das Fieber. Er zitterte am ganzen Körper und dort wo die Fesseln an seinen Handgelenken lagen konnte man das Blut runterlaufen sehen. Mihawk drehte seinen Kopf und blickte Zorro an. Man konnte nicht erkennen ob er Zorro erkannte aber sein Blick blieb an dem jungen Schwertkämpfer haften bevor ihn die Männer weiterzogen. Zorro löste sich langsam aus seiner Erstarrung und seine Wut wuchs. Das hatte Falkenauge nicht verdient. Er musste ihm helfen auch wenn Falkenauge eigentlich sein Feind war aber das hier hatte nicht mal sein größter Feind verdient. "Nami, komm sofort her, schrie Zorro und sah dann den Händler wütend an." "Zorro was ist denn, fragte Nami und stellte sich neben ihn." "Ich möchte, dass du mir Falkenauge kaufst, sagte Zorro ernst." "Falkenauge kaufen aber wo ist denn dieser Falkenauge und seit wann kann man ihn kaufen?" "Arrgh Nami, stell dich nicht so doof an, der Mann da auf der Bühne ist Falkenauge und ich möcht ihn kaufen und mitnehmen." "Aber er ist unser Feind, wir können ihn nicht mitnehmen." "Das ist mir egal, ich kann ihn nicht hierlassen." Aber er hat dich damals beinahe umgebracht, wie kannst Du jetzt Mitleid mit ihm haben, fragte Nami überrascht." "Den Kampf damals wollte ich auch und Falkenauge hat mich nicht umgebracht, ich bin ihm was schuldig und zudem haben wir noch eine Rechnung miteinander offen! Er schuldet mir noch einen Kampf und so leicht kommt er mir nicht davon." "Gut Zorro, ich werde Falkenauge kaufen, soviel wird er ja nicht kosten. Er sieht ja mehr aus wie eine Leiche." Da Nami eine Meisterin im handeln war und den Händler fast tot laberte bekam sie ihren sogenannten Sklaven recht schnell und nach 15 min. war das Geschäft abgeschlossen. "Sie können ihn gleich hinter der Bühne abholen, dort steht ein Zelt, sagte der Händler ruhig und zählte sein Geld." "Ich werde ihn holen gehen, sagte Zorro und verschwand hinter der Bühne.

Leise betrat er das Zelt und schaute sich um. In einer Ecke kauerte Mihawk und blickte den Boden an. Langsam näherte sich Zorro dem Mann und wollte ihn an der Schulter berühren doch Mihawk wich ängstlich zurück und knurrte leise. Erschrocken zog Zorro seine Hand zurück. Was hatten sie nur mit ihm gemacht? Wie konnte es passieren, dass der mächtigste Schwertkämpfer der Welt in so eine Lage geriet. Wie hatten sie ihn überwältigen können? Was hatte Mihawk nur erlebt? Traurig betrachtete Zorro die abgemagerte Gestalt und Tränen traten ihm in die Augen. Er konnte nicht sagen warum er sich plötzlich so traurig fühlte aber das was mit Mihawk passiert war ließ ihn erschauern. Doch, eigentlich wusste er warum er so traurig war, es war weil sie Mihawk so misshandelt hatten und er hatte es nicht verhindern können. Aber wie wolltest du es denn verhindern Dummkopf, schimpfte er sich selber. Du wusstest doch gar nicht was mit Mihawk passiert war. Verdammt er sollte endlich hier verschwinden anstatt zu überlegen warum er zur Heulsuse mutierte. Er packte Mihawks Fesseln und zog die Ketten vom dem Haken an dem sie hingen. Anscheinend

machten sie ihn noch nicht mal richtig fest aber für was auch, sein Wille war so gebrochen worden, dass er nicht mehr abhauen wollte. Zorro kniete sich vor Mihawk hin und blickte ihn an. "Erinnerst du dich noch an mich? Sicher nicht aber ich hole dich hier raus und Sorge dafür, dass Du wieder gesund wirst. Hast du mich gehört?" Zorro bekam keine Antwort aber er hatte auch keine erwartet. Sanft zog er Mihawk hoch und versuchte ihm nicht wehzutun was ihm aber nicht gelang. Voller Schmerz verzog Mihawk sein Gesicht und stand langsam auf. Er blickte Zorro an und legte den Kopf schief. "Warum hilfst du mir Zorro?"

Der erste Teil ist ein wenig kurz aber wir haben nun 3.11 und ich kann nicht mehr! Der nächste Teil ist länger und hat sicher auch weniger Rechtschreibfehler! Grins! Versprochen! Suche noch eine Site wo ich schöne Bilder von One Piece finden kann! Wer mir helfen kann oder welche hat kann sich ja mal melden! Würde mich freuen!
Patriotcipria@web.de